Muster: Mit diesem Antrag fordern Sie den Arbeitgeber zur Entlassung auf

Betriebsrat der Firma …

An die Geschäftsführung der Firma …

im Hause

 …, den …

Entfernung eines betriebsstörenden Arbeitnehmers

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Betriebsrat haben wir uns in unserer Sitzung vom … mit dem wiederholt auftretenden Fehlverhalten des Arbeitnehmers Herrn … befasst. In der gleichen Sitzung des Betriebsrats haben wir beschlossen, von Ihnen als Arbeitgeber gemäß § 104 BetrVG die Entlassung des vorbenannten Arbeitnehmers zu verlangen.

Der Arbeitnehmer Herr … ist in der Vergangenheit bedauerlicherweise schon mehrfach wegen des gleichen gesetzwidrigen bzw. des gleichen betriebsstörenden Verhaltens auffällig geworden. Dabei handelte es sich immer wieder um abfällige, beleidigende und diskriminierende Bemerkungen über Kolleginnen und Kollegen nicht deutscher Abstammung und über Kolleginnen und Kollegen mit Migrationshintergrund.

Diesbezüglich haben wir Sie als Betriebsrat bereits mit

* Schreiben vom …
* Schreiben vom … und
* Schreiben vom

über die diskriminierenden und ausländerfeindlichen Bemerkungen des Arbeitnehmers Herrn … informiert. Jedes dieser Schreiben betraf dabei einen anderen Vorfall, in dem der benannte Arbeitnehmer sich gegenüber anderen Kollegen rassistisch äußerte. Sein Verhalten hat Herr … bisher aber nicht geändert.

Stattdessen kam es am … bedauerlicherweise zu einem weiteren Zwischenfall. Ohne jeden Anlass provozierte Herr … die aus dem Sudan stammende dunkelhäutige Kollegin Frau …, in dem er auf jede Äußerung der Kollegin mit „Ugah, ugah“-Rufen reagierte. Auf die Aufforderung durch andere anwesende Kollegen, diese Affenlaute sofort zu unterlassen, reagierte Herr … nur mit lautem Lachen.

Beweis: Zeugnis des Herrn ...

 Zeugnis der Frau …

 Zeugnis des Herrn …

Am Ende war es nur dem beherzten Eingreifen der beiden Zeugen Herrn … und Herrn … zu verdanken, dass eine körperliche Auseinandersetzung zwischen Herrn … und der Kollegin Frau …, die sich gegen weitere Affenlaute verteidigen wollte, verhindert werden konnte.

Beweis: Zeugnis des Herrn ...

 Zeugnis der Frau …

 Zeugnis des Herrn …

Als Betriebsrat haben wir im Vorfeld unserer Betriebsratssitzung am … verschiedene Gespräche mit unterschiedlichen Kolleginnen und Kollegen im Betrieb geführt. Bedauerlicherweise mussten wir dabei in Erfahrung bringen, dass dieses wiederholt auftretende Fehlverhalten des Herrn … inzwischen für erhebliche Beunruhigung und Verärgerung bei einer Mehrzahl von Kolleginnen und Kollegen geführt hat. Diese Empfindungen haben sich bis heute nicht geändert.

Nach unserer Ansicht als Betriebsrat sorgt das zuvor bezeichnete, sich wiederholende Fehlverhalten des Herrn … inzwischen für eine grobe und ernsthafte Störung des Betriebsfriedens.

Aus diesem Grund bitten wir Sie darum, unserer Aufforderung nach einer Kündigung des Herrn … im Interesse des Betriebsfriedens und zum Schutz vor allem der ausländischen Kolleginnen und Kollegen in unserem Betrieb Folge zu leisten.

Für den Fall, dass aus Ihrer Sicht als Arbeitgeber eine Kündigung des Herrn … unter arbeitsrechtlichen Gesichtspunkten nicht erfolgversprechend sein sollte, fordern wir Sie auf, Herrn … zumindest auf einen anderen Arbeitsplatz in einem anderen Betrieb oder einer anderen Abteilung zu

versetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Der/Die Betriebsratsvorsitzende

Dieser kostenlose Download stammt aus einer Ausgabe von „**Betriebsrat heute**“.

Sollten sie noch kein Abonnent sein, können Sie Ihre **KOSTENLOSE Gratis-Ausgabe** jetzt kostenlos anfordern. Ich bin sicher: Sie werden begeistert sein!

* Ja, ich möchte „**Betriebsrat heute**“ gratis testen und von allen Vorteilen profitieren:
* **Eine Gratis-Ausgabe, die Sie 14 Tage lang testen können.** Diese Gratisausgabe dürfen Sie in jedem Fall behalten.
* Wenn Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Gratis-Ausgabe nichts Gegenteiliges telefonisch, per Fax, Brief oder E-Mail mitteilen, erhalten sie automatisch die weiteren Ausgaben zu einem Preis von nur 19,90 Euro pro Ausgabe + 1,45 Euro für Porto und Versandkosten und MWSt. „Betriebsrat heute“ erscheint 30 mal pro Jahr mit je 8 Seiten pro Ausgabe. Den Bezug können Sie jederzeit zum Ende des Bezugsjahres kündigen.

**Vorname, Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Firma: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Straße + Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Postleitzahl: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Jetzt ausfüllen und absenden an:

* Fax: 0931-4170497
* Telefon: 0931-4170427
* Post: Praktische Medien für Betriebsräte, Winkelhausen 27, 51519 Odenthal
* E-Mail: kundenservice@praktimedia.de

Unser Angebot richtet sich nur an Unternehmen, Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel, freie Berufe, öffentliche oder karitative Einrichtungen, den öffentlichen Dienst und Behörden sowie Verbände oder vergleichbare Institutionen und ist ausschließlich zur Verwendung in der beruflichen bzw. gewerblich oder selbständigen Arbeit vorgesehen. Nähere Auskünfte zum Datenschutz finden Sie unter [www.praktimedia.de](http://www.praxispurmedien.de)

BET-Downl.-30/2020